Netzwerk Hamburg

Online-Fachveranstaltung

Diskriminierung überwinden – Perspektiven auf Benachteiligungen in der Corona Pandemie

www.hamburg.netzwerk-iq.de

Was Sie erwartet

Anlässlich des 10. Diversity–Tages am 31. Mai 2022, richtet das IQ Netzwerk Hamburg eine Online-Fachveranstaltung zum Thema „Diskriminierung überwinden – Perspektiven auf Benachteiligungen in der Corona Pandemie“ aus.

Diskussionsthemen

- Wie können Migrant*innen während der Pandemie bessere Zugänge zu Ressourcen, wie staatliche Unterstützungsleistungen, erhalten?
- Welchen Hürden sind betroffene Familien ausgesetzt und wie können diese Familien bessere Unterstützung erfahren?
- Wie lassen sich sowohl die Sichtbarkeit als auch die Partizipation von Menschen, die aktuell benachteiligt sind, erhöhen?
- Welche Herausforderungen bestehen Pandemie bedingt auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere für Frauen, selbstständige Migrant*innen und junge Erwachsene (25-30 Jahre) mit Migrationsgeschichte? Wie kann diesen Herausforderungen besser begegnet werden?

Jetzt anmelden!

https://hamburg.netzwerk-iq.de/anmeldung-ddt22/

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Programm

14:00 Uhr **Begrüßung**
Koordination IQ Netzwerk Hamburg,
Beate Spyrou, *Sozialbehörde*

14:05 Uhr **Grußwort**
Staatsrätin Petra Lotzkat**,** *Sozialbehörde*

14:15 Uhr **Einordnung des Veranstaltungsthemas in den Kontext (Anti-)Diskriminierung**
Antidiskriminierungsstelle „amira“
basis&woge

14:30 Uhr **Vorstellung der Expert*innen und Sprecher*innen aus den Breakoutsessions**

14:45 Uhr **Breakoutsessions I:**

Raum 1: Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen Perspektive
Sprecher*innen: Arbeitnehmer*in, Arbeitgeber*in, Mitglied Ausschuss Migration *ver.di,* Mitarbeiterin *Arbeitsagentur Hamburg,* Mitarbeiter *Hamburg Welcome Center*

Raum 2: Selbstständige und Gründungsberatung
Sprecher*innen: Unternehmer*in, Beraterin *Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten e.V.*, Mitarbeiterin *Jobcenter team.arbeit.hamburg*

Raum 3: Gesundheit und Familie
*Sprecher*innen:* Koordinatorin *Stadtteilmütter Altona,* Koordinatorin *Gesundheitsprojekt MiMi Hamburg,* Mitarbeiter*in *Poliklinik Veddel*

15:15 Uhr **Pause**

15:30 Uhr **Input: „Stark im Beruf“ stellt sich vor**

15:45 Uhr **Breakoutsessions II:**
Ablauf und Inhalt identisch mit Session I

*HINWEIS: Sie ordnen sich jeweils selbst den Sessions nach Interesse am Thema zu.

16:15 Uhr **Pause**

16:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:

Hamburg | Sozialbehörde

Wählen Sie 2 aus 3 Breakoutsessions!

(1) Die Herausforderungen aus Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen Perspektive während der Corona Pandemie
(2) Die Perspektive auf Möglichkeiten und Herausforderungen während der Pandemie aus Sicht einer selbstständigen Migrant*in gemeinsam mit einer Gründungsberaterin
(3) die Hürden während der Pandemie aus Sicht des Projekts Stadtteilmütter und eines Gesundheitsprojekts

Im Anschluss an die Breakoutsessions folgt ein Input vom Projekt „Stark im Beruf“, welches viele Mütter mit Migrationsgeschichte auf dem Weg ins Berufsleben begleitet hat.

Anschließend findet der zweite Durchlauf der Breakoutsessions statt.

Kontakt

Felina Beyer
Koordination IQ Netzwerk Hamburg
Tel.: +49 40 42863-3159
E-Mail: felina.beyer@soziales.hamburg.de

www.hamburg.netzwerk-iq.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziale

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit